

# Marktgemeinde Pottenstein

## PROTOKOLL

über die am Donnerstag, 31. März 2022 um 19.00 Uhr in der Schule Pottenstein stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates, welche auch als Live-Stream übertragen wurde.

### Anwesend waren:

Herr Bgm. Daniel Pongratz, Herr Vizebgm. Franz Lindenberg, Frau GGR Corinna Pernitsch, Herr GGR Gerhard Gorsek, Herr GGR Reinhard Datler, Frau GR Regina Zott, Herr GR Perica Kodzic, Herr GR Florian Schramböck, Herr GR Clemens Kaindl, Frau GR Sandra Rinner, Frau GR Corinna Zver, Frau GR Sabine Landl, Frau GGR Helene Hacker, Frau GR Ulrike Seewald, Herr GR Markus Dorner, Frau GR Dr. Eva Maria Schütz, Herr GR Dr. Heinz Hans Florian Buchner

Entschuldigt waren: Frau GR Gabriele Friesenbichler, Herr GR Thomas Friesenbichler, Herr GR Raimund Huber, Frau GR Magdalena Anzböck

Schriftführer: Herr Andreas Hönigsberger

### Punkt 1: Begrüßung u. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Daniel Pongratz, begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates zur ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2022.

Weiters begrüßt er die Zuhörer die via Live-Stream im Internet dabei sind.

Die Einladungen sind zeitgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Tagesordnung liegt vor.

Die Tagesordnung ist gemäß § 46, Abs.4, der NÖ Gemeindeordnung seit 16.3.2022 an der Amtstafel öffentlich angeschlagen und auch auf der Homepage der Marktgemeinde Pottenstein einsehbar.

Von der Gemeinderatsfraktion der Grünen wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Herr GR Dr.Buchner verliert nun den Dringlichkeitsantrag der Grünen.

### **Dringlichkeitsantrag**

eingebracht von den unterzeichneten GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom 31. März 2022 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

## **Energiewende jetzt! Energiekonzept und Plan zur Umstellung von Gas auf erneuerbare Energien in Pottenstein/Fahrafeld**

### **Einleitung/Begründung:**

Das stetige Fortschreiten der Klimakatastrophe sowie die beschlossenen Ziele der EU und der Bundesregierung erfordern ein schnelles und umfassendes Handeln auch auf Gemeindeebene. Die fortschreitende Klimaerwärmung und Österreichs Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen, insbesondere von Gaslieferungen aus Russland machen eine möglichst schnelle Umsetzung von Maßnahmen für eine Klimaneutralität und Energetische Unabhängigkeit von Pottenstein absolut notwendig.

Die BürgerInnen von Pottenstein/Fahrafeld sind zutiefst verunsichert und wünschen einen sicheren und leistbaren Ausstieg aus Gas als Wärmequelle. Die Gemeindeführung muss mögliche Umstiegstechnologien und einen Plan für einen Umstieg vorlegen, um ihre BürgerInnen zu unterstützen. Dies ist auch im Lichte einer möglichen Blackout Gefahr dringend erforderlich. Diese Pläne müssen Teil eines umfassenden Energiekonzeptes für das laufende und kommende Jahrzehnt sein.

### **Die Marktgemeinde Pottenstein/Fahrafeld möge daher beschließen:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pottenstein/Fahrafeld erklärt es als sein Ziel, eine vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien anzustreben.**

**Dies beinhaltet alle Schritte für eine bilanzielle Autarkie in der Stromversorgung, einen Ausstieg aus fossilen Wärmeträgern und Angebote von kommunalen Einrichtungen für Wärme- und Stromversorgung. Sämtliche Maßnahmen und Ziele sind mit einem gleichermaßen ambitionierten wie realistischen Zeithorizont zu versehen.**

**Dringlichkeit ist gegeben, weil nur schnelles und entschlossenes Handeln auf Gemeinde-, Länder- und Bundesebene ermöglicht, eine Unabhängigkeit von ausländischen fossilen Energieträgern so bald wie möglich zu erreichen.**

**Der Gemeinderat beauftrage den Gemeindevorstand bzw. den zuständigen Ausschuss umgehend mit der Erarbeitung der notwendigen Handlungsschritte.**

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Behandlung dieses Dringlichkeitsantrages am Ende der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aus.

### **Punkt 2: Neubesetzung freigewordene Gemeinderatsmandate**

Herr Gemeinderat Stefan RATH hat mit Schreiben vom 16.1.2022 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Weiters hat Herr Gemeinderat Oliver SKOPEK sein Gemeinderatsmandat mit 31.1.2022 zurückgelegt.

Seitens des zustellungsbevollmächtigten Vertreters der Fraktion der Wahlpartei „Bürgermeister Daniel Pongratz – SozialdemokratInnen & Unabhängige, SPÖ“ wird gemäß § 114 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 für die freigewordenen Mandate Frau Corinna ZVER und Frau Sabine LANDL nominiert.

Da dieser Nominierung keine Hindernisse im Wege standen wurden beiden Damen am 2. Februar 2022 am Gemeindeamt angelobt.

### **Punkt 3: Ergänzungswahl in die Ausschüsse**

**Als Wahlhelfer gem. § 98 Abs.3. NÖGO 1973 werden Herr Vizebgm. Franz Lindenberg und Frau GGR Helene Hacker bestimmt.**

Aufgrund des Ausscheidens von den Gemeinderäten Oliver Skopek und Stefan Rath aus dem Gemeinderat wurden fachfolgende Neubesetzungen seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion notwendig.

Prüfungsausschuss	Frau GR Sabine LANDL
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bildung	Frau GR Corinna ZVER
Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie und Generationen	Frau GR Corinna ZVER
Ausschuss für Umwelt, Bau und Energie	Frau GR Sabine LANDL
Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Wirtschaft	Frau GR Sabine LANDL
Bildungsgemeinderat	Herrn GR Raimund Huber

An der anschließenden geheimen Wahl mittels Stimmzettel § 98 Abs. 2 NÖGO 1973 haben 17 Gemeinderatsmitglieder teilgenommen.

Abgegebene Stimmen: 17  
Ungültige Stimmen: 0  
Gültige: 17

Alle gewählten Mandatare nehmen die Wahl an.

Der Bürgemeister gratuliert den beiden neuen Gemeinderätinnen zur Wahl in die Ausschüsse und wünscht alles Gute für die Arbeit in diesen.

**Punkt 4: Bauangelegenheiten:**

4.1 Sanierung Anfahrschaden Aubrücke

Herr GGR Datler stellt nachfolgenden Antrag:

Durch den Außendienstmitarbeiter Herrn Christian Klein von der Marktgemeinde Pottenstein wurde bei Arbeiten mit dem Traktor beim Rückwärtsfahren das Geländer der Aubrücke beschädigt.

Nach Rücksprache mit unserem Versicherungsbüro, Aon Austria GmbH., wurde uns mitgeteilt, dass es sich, nachdem das beschädigte Brückengeländer ebenfalls im Eigentum der Marktgemeinde Pottenstein steht, dabei um einen Eigenschaden handelt, welcher vom Versicherungsschutz leider nicht umfasst ist.

Es wurde daher ein Angebot für die Sanierung des Anfahrschadens von der Fa. Nina Pongratz Bau GmbH., eingeholt. Dieses beläuft sich auf € 5.324,15 brutto.

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für die Vergabe an die Fa. Pongratz ausgesprochen und ich bitte nun den Gemeinderat ebenfalls um seine Zustimmung.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen den Antrag einstimmig zu.

4.2 Errichtung Winkelstützmauer Haus Gutensteiner Straße 48 (Urhausweg)

Herr GGR Gorsek stellt den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt:

Wie in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 18.05.2021 berichtet, besteht eine Problematik mit der Stützmauer neben dem Urhausweg zum Haus der Fam. Hodzic, Gutensteiner Straße 48 hin. Laut einem Gespräch mit ihrem Rechtswalt, Herrn Dr. Jägerndorfer, ist die Marktgemeinde Pottenstein für die Sanierung dieser Mauer zuständig.

Laut Angebot der Fa. Nina Pongratz Bau GmbH. beläuft sich die Errichtung einer Stützmauer auf € 30.458,66 brutto. Aufgrund dieses Angebotes und der hohen Auftragssumme wurden noch zwei weitere Angebote eingeholt, und zwar von der Fa. Lux Bau GmbH. mit einer Angebotssumme von € 34.457,46 brutto.

Von der Fa. Bauhoch3 GmbH. wurde ein Angebot für die Errichtung einer Winkelstützmauer mit einer Angebotssumme von € 19.049,94 brutto vorgelegt, wobei bei diesem Angebot die

notwendigen Erd- und Unterbaubauarbeiten nicht enthalten sind und bauseits zur Verfügung gestellt werden müssen. Laut telefonischer Auskunft an Herrn GGR Gerhard Gorsek durch die Fa. Mitterer Erdbau belaufen sich diese Kosten auf ca. € 6.000,00 brutto. Weiters sind in dem Angebot die im Anschluss notwendigen Kosten für die Asphaltierung nicht enthalten – Kosten ca. € 8.000,00 brutto.

Bei einer Ausführung als Winkelstützmauer besteht jedoch weiters die Gefahr der Beschädigung der dort vorhandenen diversen Einbauten (Gasleitung, Elektroleitung, Regenwasser- und Schmutzwasserkanal). Hiefür ist keine Kostschätzung möglich.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben sich einstimmig für die Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Pongratz, ausgesprochen und ich darf den Gemeinderat ebenfalls um positive Erledigung ersuchen.

Die Abstimmung über die Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Pongratz, erfolgt einstimmig.

#### **Punkt 5: Bahngrundbenützungsvertrag mit ÖBB Teilfläche Gst. 207, KG Fahrafeld zur Benützung als Altstoffsammelstelle**

Herr GR Schramböck stellt den Antrag:

Der Nutzungsvertrag für die Wertstoffinsel auf der Siedlung in Fahrafeld, Kühbergstraße wurde von der Besitzerin, Frau Helga Hrischny, per 30.11.2021 schriftlich gekündigt.

Als Ersatzstandort wurde seitens der Marktgemeinde Pottenstein bei den ÖBB angefragt, ob die Fläche vor dem ehem. Bahnwärterhaus (Bahnübergang zur Siedlung) genutzt werden kann.

Seitens der ÖBB kann dem Wunsch der Gemeinde entsprochen werden und wurde hiefür ein Mietvertrag über die Bahngrundbenützung erstellt.

Der jährliche Verwaltungskostenbeitrag beträgt € 144,--. Eine pauschale Bearbeitungsgebühr von € 300,-- muss ebenfalls an die ÖBB entrichtet werden.

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für die Unterzeichnung dieses Benützungsvertrages ausgesprochen und ich ersuche daher den Gemeinderat auch um seine Zustimmung hiefür.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**Punkt 6: Vertrag mit Herrn Gerald Köhler Teilfläche Gst. 33, KG Pottenstein zur Benützung als Geh- und Radweg**

Herr Vizebgm. Lindenberg stellt den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt:

Vom Rechtsanwalt Hrn. Mag. Joachim Pfeiler (er vertritt Herrn Gerald Köhler) ist ein Schreiben betr. Kündigung der Vereinbarung vom 14.12.1993 bei der Marktgemeinde Pottenstein eingelangt. In dieser Vereinbarung wurde mit der Mutter von Hrn. Köhler der Marktgemeinde Pottenstein ein Servitutsrecht dahingehend eingeräumt, dass über das Grundstück Nr. 33 der KG Pottenstein in einer Breite von 2,5 Metern ein Radfahr- und Gehweg in befestigter Form errichtet und unterhalten werden darf. Laut dieser Kündigung erlischt das Rechtsverhältnis mit 31.12.2021. Als Entgelt wurde ein Betrag von € 36,34 pro Jahr mit einer notariellen Vereinbarung ausgemacht.

Nunmehr liegt seitens des neuen Eigentümers, Herrn Gerald Köhler, ein Dienstbarkeitsbestellungsvertrag vor. Dieser beinhaltet eine Forderung von € 2.000,--. Dies erschien dem Gemeindevorstand zu hoch. Deshalb hat sich der Gemeindevorstand darauf geeinigt, Herrn Köhler ein Gegenangebot in der Höhe von € 500,-- vorzuschlagen.

Dieses Angebot wurde mit einer neuerlichen nunmehrigen Vereinbarung vorgeschlagen und akzeptiert.

Ich darf daher nun den Gemeinderat ersuchen diesen Vorschlag zu akzeptieren und dieser Vereinbarung zuzustimmen.

Frau GGR Hacker möchte wissen, ob eine Befristung im Vertrag vorgesehen ist.

Nein es gibt keine Befristung.

Herr GR Dr. Buchner bringt die Kaufvariante ins Gespräch.

Diese war nie vorgesehen und ist die Kanalverlegung unter diesem Grundstückstreifen mit einem Übereinkommen vereinbart worden.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich einstimmig für die Vertragsunterzeichnung aus.

**Punkt 7: Löschungserklärung Fam. Peter u. Petra Zwölfer, Parkstraße 13, 2563 Pottenstein**

Frau GR Rinner stellt nachfolgenden Antrag:

Von der Notariatskanzlei Hanke in Pottenstein liegt ein Antrag auf Löschung von einem einverleibten Wiederverkaufsrecht der Marktgemeinde Pottenstein betreffend Liegenschaft EZ 919, KG Pottenstein, Parkstraße 13, Peter und Petra Zwölfer, vor.

„Die Marktgemeinde Pottenstein verzichtet nunmehr auf ihr vorstehendes Recht und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass aufgrund dieser Urkunde, jedoch nicht auf ihre Kosten, auf der vorstehenden Liegenschaft die Löschung des zu ihren Gunsten in CLNr. 1a einverleibten Wiederkaufsrechtes grundbücherlich einverleibt werden kann.“

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für die Unterfertigung obiger Löschungserklärung ausgesprochen und ich möchte den Gemeinderat auch um positive Erledigung bitten.

Der Gemeinderat stimmt der Löschungserklärung einstimmig zu.

### **Punkt 8: örtliches Entwicklungskonzept**

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Bürgermeister über den neuesten Stand ausgehend von der Bürgerinformation 10/2021 und der Umfrage.

Der Schutz von Boden im Bereich des Feldweges ist ein sehr sensibler Bereich und wird nicht angetastet. Die vorgesehenen Flächen bei der Friedenssiedlung als Bauland sowie der Bereich nach der EVN als Baulandbetriebsgebiet wurden gänzlich gestrichen. Was aber in der Umsetzung bleibt ist die Verlegung der Landesstraße. Die Zustimmung für diese Verlegung ist mit über 70 % aus der Fragebogenerhebung sehr deutlich.

Die weitere Vorgehensweise sieht folgendermaßen aus:

7.4.2022 Abstimmung mit den Nachbargemeinden

21.4.2022 Bürgerinformation in der Raimundhalle

25.-29.4.2022 Ausstellung im Biedermeiersaal

danach strategische Umweltprüfung

Auflage ab Juni 2022 in weiterer Folge dann Stellungnahmen dazu

Herr GR Dr. Buchner bemerkt hiezu, dass es deutliche Fortschritte gibt, er freut sich, dass Umwidmungen zurückgenommen wurden. Er schlägt weiters vor überhaupt keine Umwidmungen mehr von landw. Flächen auf Bauland etc. vorzunehmen. Grünland soll belassen werden.

Herr GR Dorner möchte nur wissen, ob mit der Stadtgemeinde Berndorf bezüglich Straßenverlegung schon Gespräche geführt wurden.

Dem ist so.

Der Vorsitzende bedankt sich noch bei der ÖVP Fraktion für die Erarbeitung dieses Kompromisses.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

### **Punkt 9: Kostenbeteiligung Linksabbiegespur B18 Bundesstraße 7**

Frau GR Zver stellt nachfolgenden Antrag:

Am 9.10.2019 und am 23.10.2020 wurden seitens der BH Baden zwei Verkehrsverhandlungen, betr. Linksabbiegespur für die Zufahrt zur neu errichteten Apotheke samt Wohnungen abgehalten.

Bei diesen Verhandlungen wurden sämtliche Punkte abgeklärt und mit den beteiligten Personen besprochen.

Sämtliche Kosten für dieses Vorhaben werden seitens der Wohnbaugenossenschaft Wien Süd vorfinanziert und nach Fertigstellung eine Kostenbeteiligung an die Marktgemeinde Pottenstein weiterverrechnet.

Am 9. März 2022 fand ein Gespräch mit Frau Ing. Barnert von Wien Süd diesbezüglich statt. Der Anteil der Marktgemeinde Pottenstein würde auf € 27.635,64 netto kommen.

Da die Marktgemeinde Pottenstein die notwendige Versetzung von 3 Lichtpunkten im Gehsteigbereich bereits finanziert hat, verringert sich diese Forderung auf € 20.000,-- netto.

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für diese Kostenübernahme ausgesprochen und ich ersuche nun den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich einstimmig für diese Kostenbeteiligung aus.

### **Punkt 10: Rechnungsabschluss 2021**

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der Vorsitzende Herr Bgm. Pongratz die Anträge:

#### 10.1 Erläuterungen zum Rechnungsabschluss

Alle Fraktionsvorsitzenden haben den Proberechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 mit Erläuterungen rechtzeitig erhalten. Am 10.3.2022 fand außerdem noch eine Fraktionsbesprechung statt an der auch die Obfrau des Prüfungsausschusses teilnahm. In dieser Besprechung wurden auch noch offene Fragen besprochen und geklärt.

**Der Summe der Erträge von € 6.014.691,63 stehen Aufwendungen in der Höhe von € 5.186.448,11 gegenüber. Das Nettoergebnis liegt bei € 828.243,52.**

**Zuzüglich der Haushaltsrücklagen (Entnahme von und Zuweisung an Haushaltsrücklagen) in der Höhe von - € 68.196,83 ergibt ein Nettoergebnis von € 760.046,69.**

**Die AFA in der Höhe von € 406.231,83 (Seite 271) ist ebenfalls bereits enthalten. Der Kassenbestand (Bar, Giro und Rücklagen) schließt mit € + 1,266.267,12 (Seite 21)**

Ein sehr gutes Haushaltsjahr ist zu Ende gegangen. Der Vorsitzende bedankt sich beim Bund und beim Land NÖ für die gewährten Unterstützungen, die natürlich auch dazu beigetragen haben, genauso wie die höheren Kommunalsteuereinnahmen etc. und auch die sorgfältige Haushaltsplanung.

## 10.2 Entlastung des Kassiers

Frau GR Seewald stellt nachfolgenden Antrag:

Bei den im Jahre 2021 vom Kontrollausschuss der Marktgemeinde Pottenstein durchgeführten Kassenkontrollen wurde eine ordnungsgemäße, sorgfältige und korrekte Belege- und Kassenführung festgestellt. Es wurden keine Differenzen vorgefunden. Ebenso wurde der Rechnungsabschluss 2021 beraten.

Ich bitte daher dem Kassier für das Jahr 2021 die Entlastung zu erteilen.

Frau GR Seewald bedankt sich noch beim Bürgermeister, Amtsleiter und bei der Kassenverwalterin für die durchgeführte Besprechung zum Rechnungsabschluss. Es konnten vorab viele Punkte geklärt werden.

Der Gemeinderat erteilt der Kassenverwalterin, Frau Astrid Appel, für das Jahr 2021 einstimmig die Entlastung.

Es kommt nun zur Abstimmung über den Rechnungsabschluss 2021.

Der Gemeindevorstand hat dem Rechnungsabschluss 2021 einstimmig zugestimmt und ich darf den Gemeinderat ebenfalls zur Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2021 bitten.

Der Gemeinderat stimmt dem Rechnungsabschluss 2021 einstimmig zu.

## **Punkt 11: 1. Nachtragsvoranschlag 2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurde erstellt und bereits mit Erläuterungen den Fraktionen übermittelt.

Die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2022 wurde deshalb notwendig, weil die Marktgemeinde Pottenstein um Änderung der Bedarfszuweisungsmittel angesucht hat und zwar wurde anstatt dem Verwendungszweck „Veranstaltungshallen“ nunmehr

„Sportplätze/Sportausbildungsstätten“ angegeben. Ohne diesen NTVA können die genehmigten Mittel nicht freigegeben werden.

Die angesuchte Summe in der Höhe von € 70.000,-- bleibt unverändert.

Der Gemeindevorstand hat dem 1. Nachtragsvoranschlag 2022 einstimmig zugestimmt und ich bitte nun den Gemeinderat ebenfalls um seine Zustimmung.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem 1. Nachtragsvoranschlag einstimmig zu.

Es folgt nun die Behandlung des Dringlichkeitsantrages der Fraktion der Grünen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Einbringung dieses Antrages, obwohl die Dringlichkeit per se nicht gegeben ist, da die Marktgemeinde Pottenstein eine EEG (erneuerbare Energiegemeinschaft) bereits gegründet hat, schon laufend Gespräche mit EVN und auch mit dem Obmann der Fernwärmegenossenschaft stattgefunden haben. Der Ausschuss wird sich damit befassen, sobald Kosten aufliegen.

Herr GR Dr. Buchner möchte wesentlich mehr Aktivitäten und Initiativen setzen und sollten auch die Mitglieder der Grünen Gemeinderatsfraktion mehr einbezogen werden.

Der Vorsitzende betont nochmals, dass die zuständigen geschäftsführenden Gemeinderäte damit befasst sind Angebote einzuholen, damit Kosten erhoben werden und dann im Ausschuss besprochen werden können.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Gemeinderat für die Mitarbeit, bei den Zuhörern für das Interesse an der Sitzung und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 20,00 Uhr

Für die SPÖ Gemeinderatsfraktion:

Der Bürgermeister:

Für die ÖVP Gemeinderatsfraktion:

Für die Gemeinderatsfraktion der Grünen:

Der Schriftführer: